



# Presseheft

Kinostart 02.07.2015

Im Verleih von

GRANDFILM

**WORST CASE SCENARIO**  
 Spielfilm, Deutschland 2014, 82 Min. Farbe, HD  
**Buch und Regie: Franz Müller**

**INHALTSVERZEICHNIS**

KURZINHALT ..... 3  
 SYNOPSIS ..... 3  
 INTERVIEWS ..... 3  
 Franz Müller (Regisseur) ..... 3  
 CAST ..... 5  
 Eva Löbau ..... 6  
 Samuel Finzi ..... 7  
 Laura Tonke ..... 8  
 CREW ..... 9  
 Franz Müller, Regisseur ..... 11  
 Produktionsfirma Film Boutique ..... 14



## KURZINHALT

Ein Filmteam auf einem Campingplatz in Danzig während der Fußball-Europameisterschaft: Kurz vor Drehbeginn wird der Film abgesagt. Der Regisseur ist wild entschlossen, den Film trotzdem zu drehen. Da erfährt er, dass die Kostümbildnerin, von der er sich vor sechs Wochen getrennt hat, schwanger ist. Plötzlich befinden sich die beiden in eine mehr als nur komplizierte Situation.

## SYNOPSIS

Schlimmer geht immer? Wohl nicht für Olga (Eva Löbau) und Georg (Samuel Finzi). Frisch getrennt sitzen der Regisseur und die Kostümbildnerin auf einem Campingplatz in Polen fest. Sie drehen eine Komödie über die Fußball-EM, der Film ist jedoch zum Scheitern verurteilt. Schauspieler und Handlung wechseln wie Spielertrikots und jeden Tag verlässt ein anderes Teammitglied das sinkende Schiff. Doch all das wird zur Nebensache als Olga erfährt, dass sie schwanger ist. Während sich Georg hysterisch an seinen inneren künstlerischen Auftrag klammert, sucht Olga mit aller Kraft im polnischen Umfeld ihr Glück. Für beide ein aussichtsloses Unterfangen. Am Ende bleibt Olga und Georg die Erkenntnis, dass ein Worst Case Szenario immer noch besser ist als gar kein Szenario.

Was als anarchische Komödie beginnt, entwickelt sich zur turbulenten Beziehungsstudie: Regisseur Franz Müller (DIE LIEBER DER KINDER) schickt sein buntes Ensemble durch die Turbulenzen des Miteinanders und zeigt ganz nebenbei die Unplanbarkeit der Liebe. Der deutsch-bulgarische Theaterstar Samuel Finzi (FLEMMING, DIE ERFINDUNG DER LIEBE), Eva Löbau (DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN, LERCHENBERG) und Laura Tonke (HEDI SCHNEIDER STECKT FEST) spielen dies zusammen mit weiteren deutschen und polnischen Profi- und Laienschauspielern entwaffnend, unpräzise und schmerzhaft komisch.



## INTERVIEWS

### **Franz Müller (Regisseur)**

#### Wie entstand WORST CASE SCENARIO?

Franz Müller: Zunächst hatten wir eigentlich vor, in Danzig während der EM eine wilde Fußballkomödie zu drehen. Das Drehbuch war der Versuch, eine Geschichte zu machen nach dem Motto TALLADEGA NIGHTS meets DIE BESCHISSENHEIT DER DINGE – zwei Filme, die ich großartig finde. Wir, drei Autoren, Jan Stahlberg, Peer Klehmet und ich hatten großen Spaß an der Vorstellung, eine Geschichte in dieser Tonart auf Deutsch auf der Leinwand zu sehen. Wir hatten auch schon Fördergelder von der Filmstiftung in Nordrhein-Westfalen. Aber dann ist das Projekt sechs Wochen vor der EM endgültig geplatzt. Ich bin daraufhin ganz niedergeschlagen nach Köln zurückgefahren und habe den Produzentinnen Katharina Jakobs und Markéta Polednová von den Umständen erzählt, woraufhin die beiden meinten: Wir könnten ja einen Dokumentarfilm darüber machen, wie der Film nicht zustande kam. Und ich habe gesagt: Wenn, dann einen Spielfilm. Daraufhin habe ich in vier Tagen eine neue Geschichte geschrieben. Der Ausgangspunkt der Geschichte beruht auf Erfahrungen, die wir als Team, als Regisseur, Autoren, Schauspieler, Kameramann, Kostümbildnerin usw. immer wieder während unserer Zeit als Filmschaffende erlebt haben. Der „Film im Film“, ist das, worüber Filmschaffende am besten erzählen können, weil es ihr täglich Brot ist. Die Charaktere in WORST CASE SCENARIO sind wie sie sind. Wie im echten Leben verändert sich nicht jeder über die Dauer eines überschaubaren Zeitraums.



#### Wie liefen die Dreharbeiten zu WORST CASE SCENARIO ab?

WORST CASE SCENARIO haben wir im Sommer 2012 während der Fußball Europameisterschaft in Polen mit einem sehr kleinen Team gedreht. Wir waren dafür in Gdansk, Sopot, Gdynia, Jantar und Rewal. Zwischen der ersten Idee und dem ersten Drehtag lagen tatsächlich nur sechs Wochen. Die einzelnen Szenen wurden dabei in Zusammenarbeit mit den Schauspielern weiterentwickelt und zu großen Teilen improvisiert. Sowohl der deutsche als auch der polnische Cast sind ein Mix aus erfahrenen Schauspielern und Laien, die für WORST CASE SCENARIO zum ersten Mal vor der Kamera standen. Einige der polnischen Schauspieler sprachen weder Englisch noch Deutsch.

Genauso gab es deutsche Schauspieler, die weder Englisch noch Polnisch verstanden. Oft konnten wir uns nur noch über Körpersprache verständigen. Und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb haben alle ihren eigenen Ton und damit auch ihren Humor in den Film gebracht.



Hat das Team wirklich auf dem Campingplatz übernachtet?

FM: Ja, es war hart. Wir hatten ja alle geködert von wegen Drehen mit Freunden auf einem Campingplatz am Meer in der Fußball-Hochburg Danzig. Und klar, wir wollten tagsüber mal ins Wasser springen oder auch abends grillen. Es hat dann allerdings fast die ganze Zeit geregnet, und die Temperaturen lagen meist so um die 8 bis 10 Grad. Aber das hat uns nicht davon abgehalten, abends noch ein Zywiec oder ein Tyskie zu trinken und für den zweiten Teil der Geschichte schon Material zu drehen.

Was reizt dich an der Mischung aus Laien und professionellen Schauspielern?

FM: Wahrscheinlich, dass jeder am Ende er oder sie selbst ist. Das ist das, was mir richtig Freude macht an vielen Szenen. Die Menschen auf der Leinwand haben genauso die Hosen runtergelassen wie ich. Anders kann Komödie auch nicht funktionieren. Samuel Finzi spielt zwar, aber er ist auch er selbst. Das gefällt mir. Das gleiche gilt für Eva, Laura, Mirek, Janek... das finde ich schön.

Ist denn überhaupt irgendetwas an dem Film erfunden? Oder beruht alles auf persönlichen Erlebnissen?

FM: Ich fürchte, es ist alles genau so passiert. Es ist alles echt, das ist das Schlimme bei Komödien. Je persönlicher man wird, je mehr man von sich preisgibt und je peinlicher es dadurch wird, desto mehr Leute können sich damit verbinden.

## CAST

OLGA (Kostümbildnerin):	Eva Löbau
GEORG (Regisseur):	Samuel Finzi
MEIKE (Hauptdarstellerin):	Laura Tonke
ŁUKASZ (Regieassistent):	Janek Bielawski
MIREK (Set-Aufnahmeleiter):	Mirek Balonis
JÜRGEN (Hauptdarsteller):	Harald Kempe
JAKUB (Kameraassistent):	Jakub Ehrlich
JUSTYNA (Schauspielerin):	Justyna Bartoszewicz
TADEUSZ (Schauspieler):	Maciej Sykała
INGRID (Produzentin):	Vivien Mahler
MALGOSIA (Łukasz' Mutter):	Małgorzata Hrynaszkiewicz
CARSTEN (Deutscher Fußballfan):	Florian Mischa Böder
FABIAN (Deutscher Fußballfan):	Fabian Miebach



**Eva Löbau**



**Preise, Auswahl:**

DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN Newport International Filmfestival " Best Actress" (2005)

DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN Buenos Aires 7.Filmfestival Internacional de Cine Independiente "Best Actress" (2005)

Nominiert für den Ulrich Wildgruber-Preis (2002)

ICH WERDE DICH AUF HÄNDEN TRAGEN Festival International de Cine de Gijon "Beste Schauspielerin" (2001)

**Filmografie - Auswahl – Kino & TV**

- 2014 SIN & ILLY, Kino, Regie: Maria Hengge
- 2013 COMING IN, Kino, Regie: Marco Kreuzpaintner
- 2013 DER WAGNER CLAN, ZDF, Regie: Christiane Batlhasar
- 2012 BLITZ BLANK, ARD/SWR, Regie: Ingo Rasper
- 2011 LERCHENBERG, ZDF, Regie: Felix Binder
- 2010 DOCTOR'S DIARY, RTL, Regie: Franziska Meyer Price
- 2009 MEIN LEBEN IM OFF, Kino, Regie: Oliver Haffner
- 2008 INGLOURIOUS BASTERDS, Kino, Regie: Quentin Tarantino
- 2008 LILA LILA, Kino, Regie: Alain Gsponer
- 2007 DIE HELDEN AUS DER NACHBARSCHAFT, Kino, Regie: Jovan Arsenic
- MEINE SCHÖNE BESCHERUNG, Kino, Regie: Vanessa Jopp
- TATORT- ERNTEDANK, ARD, Regie: Angelina Maccarone
- 2006 REINE GESCHMACKSSACHE, Kino, Regie: Ingo Rasper
- 2005 KNALLHART, Kino, Regie: Detlev Buck
- HOTEL VERY WELCOME, Kino, Regie: Sonja Heiss , First Steps Award
- 2004 REQUIEM, Kino, Regie: Hans-Christian Schmid
- 2003 DER WALD VOR LAUTER BÄUMEN, Kino, Regie: Maren Ade
- 2001 DAS VERLANGEN, Kino, Regie: Iain Dilthey
- 2000 ICH WERDE DICH AUF HÄNDEN TRAGEN, Kino, Regie: Iain Dilthey

**Samuel Finzi**



**Preise, Auswahl:**

- 2011 Bambi, Bester Film National für "Männerherzen und die ganz ganz große Liebe"
- 2011 Theaterpreis Berlin 2011, Stiftung Preußische Seehandlung
- 2001 Golden Chest, Bester männlicher Darsteller, International Television Festival Plovdiv, Bulgarien
- 1996 Förderpreis der Stadt Düsseldorf für darstellende Kunst
- 1995 Kritikerzeichnung, Bester Darsteller des Jahres Nordrhein-Westfalens
- 1994 13. Theatertreffen NRW, Preis für den besten Nachwuchsdarsteller
- 1993 Kritikerzeichnung, Bester Nachwuchsdarsteller Nordrhein-Westfalens

**Filmografie – Auswahl Kino**

- 2015 Tod den Hippies!! Es lebe der Punk, Regie: Oscar Roehler
- 2014 Die Erfindung der Liebe, Lola Randl, NFP
- 2013 Aschenbrödel und der gestiefelte Kater, Torsten Künstler, Märchenfilm GmbH
- 2012 Oktober/ November, Götz Spielmann
- 2012 Kokowääh 2, Til Schweiger, Warner Bros.
- 2011 König Ludwig II, Peter Sehr, Warner Bros.
- 2010 Männerherzen und die ganz ganz große Liebe, Simon Verhoeven Warner Bros.
- 2010 Kokowääh, Til Schweiger, Warner Bros.
- 2009 Headshots, Lawrence Tooley
- 2008 Das Vaterspiel, Michael Glawogger, Tatfilm
- 2007 Die Besucherin, Lola Randl, Filmlichter
- 2006 Der Totenwächter, Ilian Simeonov
- 2005 Weltverbesserungsmaßnahmen, Jörn Hintzer & Jakob Hüfner, Concorde Verleih
- 2004 Ein ganz gewöhnlicher Jude, Oliver Hirschbiegel, Multimedia
- 2002 Das Wunder von Bern, Sönke Wortmann, Senator
- 2000 Jetzt oder Nie - Zeit ist Geld, Lars Büchel, Senator
- 1999 Abschied, Jan Schütte, Cinepool
- 1997 Sofia - Sick of it all, Kurzfilm Nils Willbrandt, Hamburger Filmwerkstatt
- 1994 Die verbotene Frucht Krassimir Krumov, bulgarische Produktion
- 1990 Das Lager, Georgi Duelgerov, bulgarische Produktion



**Laura Tonke**



**Preise, Auswahl:**

2004 Filmpreis der Stadt Hof

2003 Nominierung Deutscher Filmpreis in der Kategorie  
"Beste weibliche Nebenrolle" Baader

2003 Nominierung Deutscher Filmpreis in der Kategorie  
"Beste weibliche Nebenrolle" Pigs Will Fly

2000 Goldene Kamera  
„Beste Nachwuchsschauspielerin

**Filmografie - Auswahl – Kino**

- 2013 Hedi Schneider steckt fest, Produktion: Komplizen Film Regie: Sonja Heiss,
- 2010 Eine flexible Frau, Produktion: turanskyj & ahlrachs GbR, Regie: Tatjana  
Turanskyj
- 2008 Madly in Love, Produktion: topic features /Cameo Film Köln, Regie: Anna Luif
- 2005 Falscher Bekenner, Produktion: Heimat Film, Regie: Christoph Hochhäusler
- 2003 FARLAND, Produktion: Zero Film, Regie: Michael Klier
- 2002 JUNIMOND, Regie: Hanno Hackfort
- 2001 BAADER, Produktion: 72film GmbH, Regie: Christopher Roth
- 2001 HERZ, Produktion: X-Filme, Regie: Horst Sczerba
- 1998 GANGSTER, Produktion: Josefine Filmproduktion, Regie: Volker Einrauch
- 1997 JUST MARRIED, Produktion: Moana Film, Regie: Rudolf Thome
- 1996 WINTERSCHLÄFER, Produktion: X-Filme, Regie: Tom Tykwer
- 1991 OSTKREUZ, Produktion: Michael Klier Film, Regie: Michael Klier

**CREW**

Buch und Regie:

Kamera:

Schnitt:

Ton:

Sound Design:

Mischung:

Filmmusik:

Kostümbild:

Szenenbild:

Maske:

Produzenten:

Produktionsfirma:

Koproduzenten:

Franz Müller

Kawe Vakil

Andreas Menn , Oliver Held, Stefan Stabenow

Florian Mischa Böder, Gerrit Lucas

Helene Seidl, Adrian Baumeister

Adrian Baumeister

Tobias Ellenberg

Elena Wegner

Susanne Ellinghaus, Jutta Riedel

Mariola Smolinska

Katharina Jakobs und Markéta Polednová

Film Boutique GbR

Franz Müller, Moritz Müller

in Zusammenarbeit mit:

Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG



gefördert von:

Film- und Medienstiftung NRW



**FFF** Bayern

FilmFernsehFonds Bayern

unterstützt von:

Škoda Auto Deutschland GmbH

**ŠKODA**



## Franz Müller, Regisseur



1965 geboren in Mosbach/Odenwald, aufgewachsen in Karlsruhe

1988- 94 Studium Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf bei Gerhard Richter und Oswald Wiener

1999- 02 Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien in Köln, Bereich Film und Fernsehen u.a. bei Michael Lenz und Wolfgang Becker

1999 –09 Kinoprogrammarbeit für den Filmclub 813 in Köln  
seit 2005 Mitherausgeber der Filmzeitschrift “Revolver”

2014 lebt und arbeitet in Köln und Berlin

## Filmografie

- 2015 HAPPY HOUR (Buch/Regie), Spielfilm, Produktion: Gringo Films/Film Boutique/Ripple World Pictures/WDR/arte
- 2014 WORST CASE SCENARIO (Buch/Regie), Spielfilm, Produktion: Film Boutique
- 2012 LEICHTMATROSEN II, Kurzfilm, 31 Min. (Buch/Regie/Produktion),
- 2010 24 H MARRAKESH, Spielfilm, Episode “Matelots d’eau douce” 17/90 Min. (Buch/Regie), Produktion: Rif-Film
- 2009 DIE LIEBE DER KINDER, Spielfilm, 85 Min. (Buch/Regie), 2pilots Filmproduktion/WDR
- 2007 LEBEN ERFINDEN, 3 Kurzfilme (Produzent), im Auftrag der “Frankfurter Positionen”, Produktion: Filmzeitschrift Revolver,
- 2003 (KEIN) SCIENCE FICTION, Spielfilm, 113 Min. (Buch/Regie/Schnitt/Produktion)
- 2002 FREITAGNACHT, Spielfilm, Episode “Vater & Sohn”, 12/72 Min. (Buch/Regie), Co-Produktion KHM/WDR
- 1998 MADONNA IST LÖWE, Kurzfilm, 19 Min. (Buch/Regie/Produktion),

## **Produktionsfirma Film Boutique**

Katharina Jakobs und Markéta Polednová, beide Absolventinnen der Filmakademie Baden-Württemberg im Fach Produktion, gründen im Januar 2007 nach mehrjähriger Produktionserfahrung die Film Boutique GbR in Köln.

Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die Entwicklung von unterschiedlichen fiktionalen und dokumentarischen Filmprojekten. Zusätzlich liefert sie Dienstleistungen, wie die kreative und organisatorische Betreuung von Produktionen im Bereich der Stoffentwicklung, Finanzierung, Projektkoordination und Postproduktionskontrolle.

## **Filmverleiher Grandfilm**

Grandfilm wurde im Frühling 2014 von den Kino-und Filmemachern Mikosch Horn, Patrick Horn und Stefan Butzmühlen, als Verleih und Produktion in Nürnberg gegründet. Grandfilm setzt sich für ein starkes, persönliches Kino ein, welches formal eigensinnige Wege geht und sein Publikum im besten Sinne unterhält. Dafür steht Lav Diaz' gerühmter "Norte, the end of history", genauso wie "Worst Case Scenario" von Franz Müller, sowie der meisterhaft erzählte "Cavalo Dinheiro" von Pedro Costa, den Grandfilm im Oktober bundesweit starten wird.

## **Kontakt**

Grandfilm  
Wandererstr. 80  
90431 Nürnberg

### **Website inklusive Pressematerialien:**

[www.grandfilm.de/worst-case-scenario](http://www.grandfilm.de/worst-case-scenario)

## **Pressebetreuung**

Eastside communications / Lena Nitsch  
E-Mail: [l.nitsch@eastside-story.de](mailto:l.nitsch@eastside-story.de)  
Tel.:( 089) 230 991-34